N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 2

Kreisausschuss am 20.02.2007

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 15:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla
Brigitte Cziehso
Wolfgang Kerak
Heinz Steffen
Martin Wiggermann
Wolfgang Barrenbrügge
Günter Bremerich
Jörg-Uwe Ebner
Wilhelm Jasperneite
Elsbeth Kiel
Rotraud Niemann
Ursula Sopora
Herbert Goldmann
Andrea Hosang
Sigurd Senkel
Claudia Isenberg

Von der Verwaltung:

Herr Kreisdirektor Stratmann
Frau Warminski-Leitheußer, Dez. III
Herr Hahn, Dez. IV
Frau Bierwolf-Siegrist, GS
Herr Göpfert, Büro LR
Frau Rauert, Pressesprecherin
Frau Waßen, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen:

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Frau Zemke, Geschäftsstelle der CDU-Kreistagsfraktion
weitere Angehörige der Verwaltung
Vertreter der Presse

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

210/06

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007

Punkt 2

021/07

Frauenförderplan für die Kreisverwaltung Unna 2007 - 2009

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 4

028/07

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskolleg des Kreises Unna in Unna
Vergabe des Auftrages über Malerarbeiten
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 5

029/07

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskolleg des Kreises Unna in Unna
Vergabe des Auftrages über Estricharbeiten
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

210/06

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007

Erörterung:

Herr Stratmann stellt Grundlagen und Inhalte des Stellenplans für das Jahr 2007 vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1) beigefügt.

Im Anschluss berichtet Frau Bierwolf-Siegrist zur Fortschreibung des Frauenförderplanes. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage 2) beigefügt.

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vergangenen Jahren entscheidend mit dazu beigetragen hätten, die Personalkosten zu reduzieren. In diesem Zusammenhang sei eine erhebliche Arbeitsverdichtung zu verzeichnen gewesen. Aus seiner Sicht gebe es keine Spielräume für weitere Stelleneinsparungen, ohne gleichzeitig Aufgaben zu reduzieren oder die vorhandenen Standards bei der Aufgabenerledigung abzusenken. Deutlich werde dies unter anderem am hohen Stand an Überstunden aber auch am schon mehrfach aufgetretenen Problem, bei Krankheitsfällen das Leistungsniveau weiterhin aufrechterhalten zu können. Früher habe man mehr Spielräume gehabt, solche Situationen aufzufangen. Herr Makiolla bittet die Ausschussmitglieder deshalb darum, bei der weiteren Beratung Rücksicht auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu nehmen und den Druck auf sie bei der täglichen Aufgabenwahrnehmung nicht noch zu erhöhen. Vielmehr müsse die Politik bei weiteren Einsparungswünschen entscheiden, welche Aufgaben gegebenfalls reduziert oder gestrichen werden sollten.

Herr Steffen betont, dass man sich der Aufgabenverdichtung durchaus bewusst sei. Allerdings sei man Teil der kommunalen Familie und müsse mit den Städten und Gemeinden einen Level der Zusammenarbeit finden. Entsprechend habe sich der Kreis ja auch einer externen Prüfung in der Finanzstrukturkommission gestellt. Dieser Prozess habe, wie auch von Herrn Stratmann vorgestellt, zu guten Ergebnissen geführt. Bei den noch anstehenden Entscheidungen sei es nicht Ziel, so Herr Steffen weiter, Stellen abzubauen. Der Zielwunsch der SPD-Fraktion sei vielmehr, die Kreisverwaltung so aufzustellen, dass sie bei sparsamen Umgang mit den Finanzen auch über das Jahr 2010 hinaus ihre Aufgaben gut erledigen kann.

Herr Goldmann betont, dass keiner für die heutige Sitzung eine abschließende Diskussion zum Stellenplan erwarte. Die Finanzstrukturkommission sei sinnvoll und notwendig gewesen, um die Fachbereiche etwas intensiver zu beleuchten. Dabei hätte die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in den vergangenen Jahren immer wieder deutlich gemacht, dass man sich eher auf die Seite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schlage als auf die Seite der Verfechter einer absoluten Sparpolitik, die Konsequenzen für einzelne Arbeitsbereiche und das dort tätige Personal völlig außer acht ließen.

Herr Senkel weist darauf hin, man habe ein Testat von der GPA erhalten, das die Einsparungsanstrengungen auf dem Personalsektor bestätigt habe. Er zeigt sich erfreut, dass man in der Finanzstrukturkommission weiter arbeiten werde, um unter anderem die wahrgenommenen Aufgaben aber auch die vorhandenen Standards zu überprüfen.

Herr Jasperneite stellt fest, dass die Finanzstrukturkommission bisher eine Bestandsaufnahme und nur am

Rande eine politische Bewertung vorgenommen habe. Im Rahmen der Strukturveränderungen sei bisher noch nicht über Leistungsverzichte, Leistungsänderungen oder Aufgabenänderungen gesprochen worden. Dies seien Themen, die bei den weiteren Beratungen anstünden. Zum Stellenplan selbst habe die CDU-Fraktion verschiedene Anmerkungen, die sich teilweise auch schon der Presse entnehmen ließen. So müsse die Kantine nicht nur mit Blick auf konkrete finanzielle Einsparungen sondern auch hinsichtlich einer möglichen Privatisierung auf den Prüfstand. Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sehe man Einsparungsmöglichkeiten durch eine Reduzierung der aktuell vorhandenen 5 Vollzeitstellen. Letztlich gebe es bei der Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben (KfP) dringenden Handlungsbedarf. Hier fordere die CDU-Fraktion, den kompletten Bereich zunächst mit einem kw-Vermerk zu versehen. Grundsätzlich sei aber festzustellen, dass die Verwaltung intensiv gearbeitet habe und man die Vorlage in vielen Dingen positiv begleiten wolle.

Herr Landrat Makiolla betont, dass über Veränderungen im Bereich der Stabsstelle Presse und Kommunikation (PK) sowie der KfP noch Gespräche mit der Verwaltung sinnvoll seien. So könnten beispielsweise bei Pflichtaufgaben, die von der KfP wahrgenommen würden, keine kw-Vermerke angebracht werden. Auch sei zu berücksichtigen, dass bei PK sowohl Presse- als auch Öffentlichkeitsarbeit gebündelt sei. Als Behörde sei man nach dem Landespressegesetz den Medien zu unverzüglichen Auskünften, gegebenenfalls rund um die Uhr und auch am Wochenende, verpflichtet. Dies alleine erfordere – insbesondere mit Blick auf mögliche Großschadensereignisse - gewisse personelle Ressourcen.
Zur weiteren Arbeit der Finanzstrukturkommission schlägt Herr Landrat Makiolla vor, in einer Sitzung vor den Sommerferien über die bisherige Umsetzung zu berichten und dann in die weitere Arbeitsplanung einzusteigen. Parallel stünde jetzt die Überarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes unter anderem hinsichtlich der Vorgaben aus der Finanzstrukturkommission an. Die Beratung in den politischen Gremien sei für die zweite Jahreshälfte vorgesehen..

Frau Cziehso weist darauf hin, dass in der Finanzstrukturkommission durchaus Einsparvolumen für die KfP gesehen worden sei. Allerdings sei das Anbringen von kw-Vermerken ein falsches Signal für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielmehr müsse man die einzelnen Aufgaben unter der Fragestellung überprüfen, ob und inwieweit durch Bündelungen Synergien erzielt werden könnten.

Zum Frauenförderplan erklärt Frau Hosang, dass die Zahlen wirklich erfreulich seien. Allerdings habe der Plan eine Schwäche, denn es gebe immer noch keine Fachbereichsleiterinnen. Hier seien Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen dringend erforderlich, um Frauen entsprechende Aufstiegsmöglichkeiten zu bieten.

Punkt 2

021/07
Frauenförderplan für die Kreisverwaltung Unna 2007 - 2009

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung oder Anfragen ergeben sich nicht.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 4

028/07

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskolleg des Kreises Unna in Unna

Vergabe des Auftrages über Malerarbeiten

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 5

029/07

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskolleg des Kreises Unna in Unna

Vergabe des Auftrages über Estricharbeiten

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen